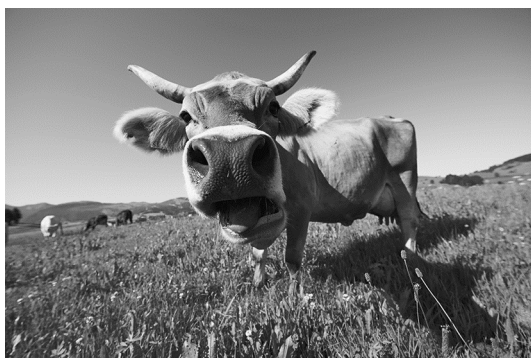


Tekst 3

Sturm im Milchglas

Verbraucherthemen haben im Fernsehen Hochkonjunktur. Nun kümmert sich der NDR um die Kuh als solche.



(1) In den Fünfzigerjahren sollte sie „müde Männer munter“ machen. Als die Wissenschaft feststellte, dass das in der Milch enthaltene Tryptophan schlaffördernde Wirkungen hat, dachte sich die Milchwirtschaft etwas Neues aus: ein universelles Versprechen, das keine Tatsachenüberprüfung duldet: „Die Milch macht’s!“
 5 Nur was eigentlich?

(2) In der NDR-Reportage „Die Milch-Lüge“ wird der Mythos von der gesunden Milch von allen Seiten infrage gestellt. Ohnehin verträgt
 15 längst nicht jeder Mensch, was die Natur einst nur für Kuhkälbchen vorgesehen hatte. In grauer Vorzeit entdeckten die ersten Siedler, dass man Tiere nicht nur jagen, sondern
 20 auch melken kann. Entsprechend spricht der Humanotologe Schiefenhövel in der „Milch-Lüge“ von der „Erfindung Kuh“. Von Asthma bis Hauterkrankungen, von Diabetes bis

25 Prostatakrebs reicht die Palette der Krankheitsbilder, die mit reichhaltigem Milchkonsum beziehungsweise dem darin enthaltenen Calcium in Zusammenhang gebracht werden.
 30 (3) Doch auf halber Strecke muss sich die Dokumentation ein neues Thema suchen, weil die Antwort der Mediziner auf die Frage nach der Bekömmlichkeit von Milchprodukten
 35 letztlich auf ein juristisch unangreifbares „Macht’s oder lasst’s“ hinausläuft. Die Reportage nimmt deshalb noch ein weiteres beliebtes Aufreger-Thema huckepack: Die Frage, wie
 40 wir die Kühe behandeln, deren Milch wir gerne möglichst preiswert konsumieren wollen. Auf einer Tierauktion in Bremervörde werden dauer-schwangere Hochleistungskühe
 45 versteigert: die Kamera hält auf schmerzhaft gefüllte Euter, der Off-Kommentar informiert mit ernster Stimme, dass diese maximal ausgebeuteten Turbomilchkühe in der
 50 Regel nur wenige Jahre alt werden können. Dass die „Erfindung Kuh“ in der industriellen Landwirtschaft zur „Milch-Maschine“ degradiert wird, ist unzweifelhaft eine schlimme Sache.
 55 Aber mit der Ausgangsfrage der Reportage „Wie gesund ist unsere Milch?“ hat das streng genommen rein gar nichts zu tun.

naar: Frankfurter Rundschau,
 30.07.2012

Tekst 3 Sturm im Milchglas

- 1p 4 „Die Milch macht’s!“ (Zeile 9)
Welche Aussage über diesen Slogan stimmt mit dem 1. Absatz überein?
Der Slogan
A ist aussagekräftiger als der vorige Slogan.
B lässt sich schwer mit Fakten bestreiten.
C spricht Jugendliche mehr an.
- 1p 5 Op welke ontdekking doelt Schiefenhövel met de aanduiding “Erfindung Kuh” (regel 23)?
- 1p 6 “Macht’s oder lasst’s” (regel 36)
Wat kan men hier beter “machen” of juist “lassen”?
- 1p 7 Wie beurteilt der Verfasser die NDR-Reportage „Die Milch-Lüge“?
A Das wird aus dem Text nicht deutlich: Er beschränkt sich auf eine sachliche Darstellung der Reportage.
B Er begrüßt, dass sie verschiedene Aspekte der Milchwirtschaft beleuchtet.
C Er kritisiert ihre voreingenommene Darstellung der modernen Milchwirtschaft.
D Er stellt fest, dass die Reportage nicht hält, was ihr Titel verspricht.